

Otto Spamer in Leipzig.

[32658]

*

Weitere Urteile der Presse

über

Leirners

illustrierte

Deutsche Litteraturgeschichte.

2., völlig neugestaltete Auflage.

„Deutsches Wochenblatt“, 16. 3. 1893.
Echt volkstümlich, d. h. jedem Bildungsfähigen und Bildungsbesessenen gut verständlich ist die trefflich orientierende „Geschichte der deutschen Litteratur“ von Otto v. Leirner, welche in zweiter, vielfach geänderter und vermehrter, bis auf die Gegenwart fortgeführter Auflage erschien und mit zahlreichen Textbildern und sonstigen Beilagen geschmückt wurde. Zum Glück haben mir tüchtige Fachmänner das günstige Urteil schon vorweggenommen. Ich will nur in Kürze die hervorstechenden Vorzüge des Wertes betonen. Diese sind: Gute Gliederung und damit leichte Uebersichtlichkeit des 49 Abschnitte enthaltenden Buches; klarer Vortrag, trotz der notwendigen Zusammendrängung des reichen Stoffes; ein die höchsten ethischen und nationalen Ziele im Auge behaltendes ruhiges Abwägen der einzelnen Litteraturwerte und die genaue Kennzeichnung der einander ablösenden Geistesströmungen; dabei die jede Tendenz einseitigkeit vermeidende Milde des Betrachters. Diese zeigt sich namentlich in den zwei hinzugekommenen Kapiteln, welche einen Ueberblick der deutschen Litteratur in den siebziger und achtziger Jahren beinahe bis zum Tage des Erscheinens bieten, welcher natürlich nicht völlig gleichmäßig ausfallen konnte, da für noch schaffende Schriftsteller keine endgültige Meinung festgestellt werden kann. Die erhebenden Schlussworte des beinahe 140 Druckbogen enthaltenden Buches sind ein tiefempfundener Mahnruf an die sittlichen Kräfte der Nation, welche am Aufbau der neuen Litteratur mitwirken sollen.



Bezugsbedingungen u. Vertriebsmaterial

für

Otto von Leirners

illustrierte

Deutsche Litteraturgeschichte.

Die neue, zweite Auflage

ist beziehbar:

- 1) in 35 Lieferungen zum Preise von je 40 \mathcal{M} ord.,
- 2) in einem starken Bande komplett geheftet: 14 \mathcal{M} ord.,
- 3) in einem starken Bande in Pracht-Einband: 18 \mathcal{M} ord.

Die Band-Ausgabe geheftet gebe ich in mehrfacher Anzahl, in Pracht-Einband nur in einem Exemplar à cond.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%; Einband mit 20%.

➡ Lieferung 1 expediere ich für 10 \mathcal{M} netto in erwünschter Anzahl à cond. und schreibe Betrag für die durch Ansehungsverfendung verloren gegangenen Exemplare auf Verlangen gut.

➡ Lieferung 2 stelle ich behufs Ermittlung der Continuation in beschränkter Anzahl für 20 \mathcal{M} netto zur Verfügung.

➡ Lieferung 3 und Folge nur fest bezw. bar.

Bei einer Continuation von weniger als 10 Expre. gewähre ich 30% Rabatt, bei 11—20 Expre. 35%, bei 21—50 Expre. 40%, bei 51—100 Expre. 45%, u. bei mehr als 100 Expre. 50% Rabatt.

Ich empfehle dieses (besonders an Gymnasialisten, Seminaristen, Studierende) leicht abzusende, in seiner jetzigen Gestalt unübertroffene Werk der angelegentlichen Verwendung der Herren Sortimentier.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. August 1893.

Otto Spamer.

[20789]

Paris, 18. August 1893.

P. P.

Soeben erschien die neueste Nummer vom

Gratis-Journal.

Das *Gratis-Journal* ist bestimmt, unter das sich für Frankreich und französische Litteratur interessierende Publikum gratis verteilt

zu werden. Ich bitte Sie daher, dasselbe ständig in Ihrer Auslage zu halten und an Ihre Kunden freundlichst zu verteilen. Das *Gratis-Journal* erscheint wöchentlich in einer Höhe von 50 000 Expl. und bietet dem Leser einen reichen und interessanten Inhalt.

In Ihrem eigenen Interesse bitte ich Sie, sich für die Verbreitung dieses Journals nachdrücklich und freundlichst zu interessieren u. Ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Paris, 28bis, rue de Richelieu.

Paul Ollendorff.

Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.

[18660]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur Verfügung:

Schlitzberger, Essbare Pilze. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} .

Schlitzberger, Giftige Pilze. 2 \mathcal{M} . Cassel. **Theodor Fischer.**

[18] Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten

And. Brachtold & Comp. in Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher

Nur hier einmal angezeigt.

[32826]

Demnächst erscheint im unterzeichneten Verlage folgende für die Kulturgeschichte Norddeutschlands besonders wichtige und bedeutsame Schrift:

Aus Hamburgs alten Tagen.

Erste und heitere Mittheilungen

von

W. Nathansen.

Elegant kartoniert 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{S} bar und 11/10.

Der in hiesigen Kreisen wohlbekannte Herr Verfasser, als Verwalter einer der hervorragendsten privaten Hamburgensien-Sammlungen und Mitarbeiter der „Zeitschrift des Vereins für hamburgische Geschichte“ etc. ist durchaus berufen, aus dem noch ungehobenen Borne unserer vaterstädtischen Geschichte zu schöpfen und Erinnerungen aus den alten Tagen der Hansestadt zu wecken.

Mit welchem Fleisse derselbe dabei zu Werke gegangen, davon zeugt die Mannigfaltigkeit seiner Arbeit, die sich in die folgenden Kapitel zergliedert:

- 1) Zu den Anfängen des Tabaks- und Cigarrenrauchens in Hamburg.
- 2) Aberglaube.
- 3) Hamburgische Sage von einer Elbnixe.
- 4) Von einer Teufelsbeschwörung.
- 5) Ernst und Humor in schwerer Zeit.
- 6) Plaudereien aus der alten Zuchthauskirche.
- 7) Der Gesellen-Aufstand 1791.
- 8) Vom Kleideraufwand der letzten Jahrhunderte.
- 9) Perücken, Zöpfe und Haarbeutel.
- 10) Kinderlieder des Altenwalls.

Auf den letzten Abschnitt möchten wir noch besonders die Gelehrten der Sprachforschung aufmerksam machen.

Der geringen Auflage halber können wir leider nur bar liefern, doch bitten wir Sie Subskriptionslisten und Cirkulare fürs Publikum gratis recht reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jürgensen & Becker
in Hamburg.

[32779] In kurzem erscheint:

Patrocinienpredigten

für die Patronsfeite verschiedener Heiligen, nebst einer Predigt für das neue Jahr und einer Wallfahrtspredigt

(II. Jahrgang)

herausgegeben von

Joseph Fuhlrott,

Pfarrer und Dechant in Kirchvorbis.

Mit bischöflicher Guttheilung.

8^o. IV, 290 S.

Preis brosch. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ; geb. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Paderborn. J. Esser, Verlag.